

Das Pantheon

Das Pantheon gehört zu den wenigen antiken Bauwerken Roms, die noch gut erhalten sind.

Der Vorgänger, des Pantheons wie wir es heute kennen, lies Agrippa nach seinem Sieg bei Actium (27-25 v. Chr.) zu Ehren von Augustus bauen.

Erbaut wurde es auf dem sog. Marsfeld, welches früher als Viehweide, oder bei Militärübungen genutzt wurde. Heute ist das Marsfeld mit etlichen Gebäuden bebaut und nicht mehr als Feld erkennbar.

80 n. Chr. brannte das Pantheon nieder und wurde von Kaiser Domitian restauriert.

30 Jahre später, also 110 n. Chr. brannte es, durch einen Blitzschlag erneut.

Durch den Brand wurde es so stark beschädigt, dass ein vollständiger Neuaufbau notwendig war. Durch Hadrian (14. römischer Kaiser, der von 117 – 138 n. Chr. im Amt war) wurde das Pantheon innerhalb von 7 Jahren (118-125 n. Chr.) komplett neu errichtet.

Die Bedeutung des Pantheons ist nicht vollständig geklärt. Zum einen bezeichnet der Begriff die Gesamtheit der Götter einer Religion. Es ist zwar unklar welche Götter im Pantheon genau verehrt wurden, jedoch wurde es 609 n. Chr. zur römisch-katholischen Kirche ernannt. Außerdem wurden auch Gebäude als Pantheon bezeichnet, in denen wichtige Personen begraben wurden. Nachdem der Kirchenbetrieb eingestellt wurde, sind ab dem 16. Jahrhundert dort wirklich Menschen bestattet worden.

Das Pantheon besteht aus zwei Hauptbauteilen: Dem Proanos, welcher durch den rechteckigen Grundriss und die Tempelfassade erkennbar ist (dieser Teil sah wohl zu Agrippas Zeiten ziemlich ähnlich aus).

Und aus dem kreisrunden Zentralbau, welcher der wichtigste Bauteil ist. In den Wänden sind Nischen erkennbar. In diesen standen früher Statuen von ehrenwerten Römern. Das Merkmal des Pantheons ist die Kuppel. Sie hat einen Durchmesser von 43.4 m und war über 1700 Jahre die größte Kuppel der Welt (Heute: Louisiana Superdome, New Orleans , 207 m). In der Mitte der Kuppel befindet sich ein Loch, das sog. Opaion. Das Opaion hat 9m Durchmesser und ist, neben dem Eingangsbereich die einzige Lichtquelle im Pantheon. Auch die Bedeutung des Opaions ist nicht eindeutig. Eine Deutung ist, dass durch das Loch eine direkte Verbindung zum Himmel und somit zu den Göttern hergestellt wird. Eine andere Erklärung ist, dass das Pantheon den sieben Planeten

Gottheiten gewidmet ist. Die Kuppel stellt in diesem Fall das Himmelsgewölbe dar und das Opaion soll die Sonne verkörpern.

Trotz der vielen Unklarheiten über die Nutzung und Deutung des Pantheons ist es auf jeden Fall ein lohnenswertes Ziel, bei einer Romreise.



Die Tempelfassade des Pantheons



Das Opaion